

Ausschreibung

5. Hamburger Fairmasters 2012

1. Prolog

Inzwischen eine feste Größe in der deutschsprachigen Turnierlandschaft mit internationaler Beteiligung, findet das **5. Hamburger Fairmasters Scrabble-Turnier** diesmal an der Nahtstelle zwischen Sommer und Herbst statt.

Hauptanliegen des Veranstalters und der Ausrichter ist es, diesem wunderschönen Spiel in der Hansestadt ein internationales Forum zu bieten und durch den offenen Charakter des Turniers auch jungen Menschen den Zugang zu ermöglichen.

Zudem erhalten die besten deutschsprachigen Spieler (♥) die Möglichkeit, in der ansprechenden Atmosphäre der Elbmetropole ihr Können unter Beweis zu stellen, sowie einen aktiven Beitrag zu der Verbreitung der Scrabble-Idee zu leisten.

Und nicht zuletzt: Der Spaß und die Freude an unserem Spiel – sie sollen jede Partie prägen und gemeinsam mit dem unverzichtbaren Glück und der stets herrschenden Fairness an jedem Tisch Platz nehmen!

2. Veranstalter und Teilnehmer

Veranstalter: Scrabble Deutschland e.V.

Die **Anzahl** der Teilnehmer ist auf **50** begrenzt.

Zugelassen sind alle Scrabble-Spieler, unabhängig von einer Mitgliedschaft im Scrabble Deutschland e.V.

Anmeldeschluss ist der **31.05.2012**.

Die **Teilnehmerliste** wird auf der Web Site www.hamburgerfairmasters.de veröffentlicht und gepflegt; falls die Grenze von **50** Teilnehmern erreicht wird, gibt es eine (veröffentlichte) Warteliste.

3. Ausrichter

Dagmar Jung, Hamburg

Johann-Georg Dengel, Berlin/Hamburg

[johann@hamburgerfairmasters.de]

4. Veranstaltungszeit

Freitag, den 21.09.2012, 15:00 Uhr

bis

Sonntag, den 23.09.2012, 14:00 Uhr

♥ Zwecks besserer Lesbarkeit wird stets die männliche Form (Spieler, Teilnehmer, etc.) gewählt - gemeint sind natürlich auch Spielerinnen, Teilnehmerinnen, etc.



5. Veranstaltungsort

Zu seiner fünften Ausgabe legt der *Hamburger Fairmaster* am *Elbstromkilometer 598,5* - dem Zollenspieker Fährhaus - an (www.zollenspieker-faehrhaus.de). Hier stehen uns der *Elbsalon* und die *Vierländer Stuben* zur Verfügung. Bei schönem Wetter ist Scrabbeln im Freien - inklusive beruhigendem Elbblick - nicht auszuschließen!



Zollenspieker Fährhaus
Zollenspieker Hauptdeich 143
21037 Hamburg

Der Veranstaltungsort ist vom Hamburger Hauptbahnhof/ZOB in ca. 50 Minuten (Buslinien 120 und 124) zu erreichen. Nähere Informationen zur Anreise gibt es hier: www.zollenspieker-faehrhaus.de/zollenspieker-faehrhaus/kontakt-und-buchung/anfahrt.html

Für persönliche Fahrpläne mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Web-Site des HVV zu empfehlen: www.hvv.de

6. Übernachtungen

Hotelbuchungen werden von den Teilnehmern selber vorgenommen!

Für die Teilnehmer am Turnier steht **am Veranstaltungsort** ein ausreichendes Zimmerkontingent zur Verfügung, entweder im Traditions Haus oder im neu errichteten Vier-Sterne-Hotel.

Wir haben von dem Hotel-Betreiber folgendes Angebot erhalten:

- ◆ Französisches-Zimmer als Einzelzimmer: € 85,00 Zimmer/Nacht + € 15,00 Frühstück p.P. pro Tag, oder
- ◆ Doppelzimmer € 125,00 Zimmer/Nacht + € 15,00 Frühstück p.P. pro Tag.

(www.zollenspieker-faehrhaus.de/hotel-und-gastronomie/zimmer/zimmer-vier-sterne-hotel.html)

Andere preiswerte und gemütliche Hotels/Pensionen in etwa 10–15-minütiger Entfernung zum Veranstaltungsort:

1. Hotel/Pesion: *Zur alten Vierländer Bäckerei* (pensionkirchwerder.de);
2. Hotel *Vierlandentor* (vierlandentor-hotel.com);
3. Claus Harden [Bäckerei, Café und Gästehaus], Altengammer Elbdeich 38, 21039 Hamburg Tel.:040/7235124 [ca. 10 Minuten Busfahrt bis Zollenspieker, Preise EZ/DZ ca. 50,-/80,- inkl. Frühstück;



Für die Gerne-Bahn-Fahrer auf jeden Fall eine Überlegung wert: Wer 3 Nächte in einem Hamburger Hotel verbringt, erhält die An- und Rückreise erstattet! Nähere Infos und Buchungsmöglichkeiten gibt es bei der Hamburger Tourismus-Zentrale:

www.hamburg-tourism.de/suchen-buchen/pauschalen/aktuelle-pauschalen/details/bahnhit-hamburg

7. Turnierregeln/Modus

Es gelten die **Allgemeinen Scrabble-Spielregeln** und die zum Zeitpunkt der Austragung gültige **Turnierspielordnung (TSO)** von Scrabble Deutschland e.V. zu finden unter:

<http://www.scrabble-deutschland.de>

Die Benutzung des Dudens oder anderer Wörterlisten ist während der Spiele nicht zugelassen. Bei Anfechtung eines Wortes mit mehr als 9 Buchstaben ist ein Schiedsrichter hinzuzuziehen, der die unanfechtbare Entscheidung trifft. Bei Wörtern bis zu 9 Buchstaben ist der Computerschiedsrichter bindend.

Gespielt wird nach einer Variante des Schweizer Systems („New Swiss“). Die Paarungen für die 1. Runde werden ausgelost.

Ab der 2. Runde werden die Spieler in der Reihenfolge ihrer Siege und der Gesamtpunktzahl aufgeführt und gepaart, **wobei jedoch vermieden wird**, dass dieselben Spieler (vor den Halbfinalspielen) wiederholt aufeinander treffen. Hierzu wird das Programm *tsh* von John Chew verwendet.

Zum ersten Mal bei den *Hamburger Fairmasters*: Es besteht die **Möglichkeit** für die Spieler, sich zu einem (geographisch-kulturellen) Team zu bekennen. Dazu werden folgende Teams eingerichtet:

- ✓ *Team Ost*, für Spieler aus den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen;
- ✓ *Team Nord*, für Spieler aus den Bundesländern Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein;
- ✓ *Team West*, für Spieler aus den Bundesländern Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, sowie aus Luxemburg;
- ✓ *Team Süd-West*, für Spieler aus den Bundesländern Baden-Württemberg, Saarland sowie aus der Schweiz;
- ✓ *Team Süd*, für Spieler aus Bayern, Liechtenstein und Österreich.

Die Mitglieder eines Teams treffen - nach Möglichkeit - frühestens im Halbfinale des Turniers aufeinander.

Jeder Teilnehmer gibt bei der Anmeldung an, ob er einem Team (welchem?) angehören möchte, oder nicht.

Für jedes Spiel sind maximal 30 Minuten Bedenkzeit pro Spieler vorgesehen. Gespielt wird mit Uhr.

Nach jeder Runde werden die (Zwischen)Ergebnisse bekanntgegeben. Etwaige Einsprüche und Beanstandungen sind unmittelbar danach, aber spätestens bis zum Beginn der folgenden Runde den Schiedsrichtern und Ausrichtern mitzuteilen. Über Einsprüche und Beanstandungen soll noch vor dem Beginn der folgenden Runde entschieden werden.



Es werden am Freitag, Samstag und Sonntag insgesamt **13 Runden** ausgetragen. Jeder Teilnehmer hat somit die Möglichkeit binnen zwei Tagen mindestens 12 Partien mit **unterschiedlichen** Partnern zu spielen.

Die 13. Runde entscheidet über die endgültigen Platzierungen der Spieler für die Plätze 5 ff..

Für die Spieler auf den Plätzen 1 bis 4 ist das 13. Spiel zugleich das Halbfinale des Turniers: **Erstplatzierte** spielt gegen den **Vierten**, **Zweiter** gegen den **Dritten**.

Die Sieger der beiden Halbfinals bestreiten das **Endspiel**.

Zum Endspiel sind Zuschauer zugelassen. Der Eintritt ist **kostenfrei**.

8. Spielplan ^(*)

Freitag, 21. September 2012

15:30 Uhr	Begrüßung, Kaffee/Tee+Kuchen, Erläuterung des Ablaufs/Auslosung
16:30 Uhr	Runde 1
17:45 Uhr	Runde 2
19:00 Uhr	Runde 3
20:30 Uhr	Möglichkeit eines gemeinsamen Abendessens Restaurant <i>Zollenspieker Fährhaus</i> .

Samstag, 22. September 2012

09:15 Uhr	Runde 4
10:30 Uhr	Runde 5
11:45 Uhr	Runde 6
12:45 Uhr	Imbiss im hauseigenen Restaurant/Café
13:45 Uhr	Runde 7
15:00 Uhr	Runde 8
16:00 Uhr	Kaffeepause, Kaffee/Tee+Kuchen
16:30 Uhr	Runde 9
17:45 Uhr	Runde 10
19:00 Uhr	Runde 11
20:30 Uhr	3-Gänge-Abendmenü im Restaurant/Café <i>Zollenspieker Fährhaus</i> .

* Die tatsächlichen Zeiten können leicht von den hier geplanten abweichen. Änderungen werden von den Ausrichtern - bei Bedarf - vor Ort mitgeteilt.



Sonntag, 23. September 2012

09:15 Uhr	Runde 12
10:30 Uhr	Runde 13 (inkl. Halbfinalspiele)
12:30 Uhr	Finale, anschließend Siegerehrung.

Das Finale findet im **Elbsalon** statt.

9. Schiedsrichter

Werden zum Turnierbeginn bekanntgegeben.

10. Kosten

Reisekosten:

Jeder Teilnehmer trägt seine Reisekosten selbst.

Anmeldegebühr:

Die Anmeldegebühr beträgt **70,00 Euro** pro Teilnehmer. Schüler, Studenten/ Auszubildende und Arbeitslose dürfen für **40,00 Euro** teilnehmen. (Scrabble Deutschland e.V. behält sich vor, die Berechtigung für eine ermäßigte Anmeldegebühr zu überprüfen)

Mitglieder von Scrabble Deutschland e.V. bezahlen **60,00 Euro**.

Darin enthalten sind u.a. die Kosten für

- Kaffee und Kuchen am Freitagnachmittag,
- den Imbiss am Samstag,
- Kaffee und Kuchen Samstagnachmittag, sowie
- das 3-Gänge-Abendmenü am Samstag.

Es wird gebeten, die Anmeldegebühr bis zum **31. Juli 2012** auf das Konto von

Johann-Georg Dengel CortalConsors, BLZ 76030080 Kto.-Nr.: 920725984

Stichwort **Hamburger Fairmasters 2012** einzuzahlen. Bei einer Stornierung der Anmeldung nach dem **31. Juli 2012** können wir die Anmeldegebühr nur dann zurück überweisen, wenn sich ein Ersatzspieler findet.

11. Besondere Hinweise

Auf Wunsch werden den Teilnehmern Anfahrtsbeschreibungen zum Hotel / Austragungsort (PKW oder ÖPNV) übersandt.

12. Anmeldungen

Anmeldungen werden an die Ausrichter (siehe [3. Ausrichter](#)) erbeten.



13. Das Original

„**De Hamborger Veermaster**“ (hochdeutsch „Der Hamburger Viermaster“) ist ein berühmter Shanty auf Plattdeutsch aus dem Jahre 1849, als Arbeitslied beim Setzen der Segel zu singen.

Das Lied hat, wie viele Seemannslieder, einen sozialkritischen Hintergrund. Der Refrain spielt zunächst auf den *Gold Rush* 1848/49 in Kalifornien an.

Doch befasst es sich auch mit einer alten Form des Versicherungsbetruges. Der alte, schiefe und dreckige Seelenverkäufer soll bei den Riffen von Sacramento auf Grund gesetzt werden, um die Versicherungssumme einzustreichen. Auf die schanghaite Mannschaft wird dabei keine Rücksicht genommen. So bekommt der Refrain eine zweite, versteckte Bedeutung.

De Hamborger Veermaster

1. Ick heff mol en Hamborger Veermaster sehn,
|: To my hooday! :|
De Masten so scheef as den Schipper sien
Been,
To my hoo da hoo da ho!

Refrain:

|: *Blow boys blow for Californio,*
There is plenty of Gold
So I've been told
On the banks of Sacramento. :|

2. Dat Deck weur vun Isen,
Vull Schiet uns vull Schmeer.
Dat weer de Schietgäng
Eer schönstes Pläseer.
Refrain:

3. Dat Logis weur vull Wanzen,
De Kombüs weur vull Dreck,
De Beschüten, de leupen
Von sülsen all weg.

Refrain:

4. Dat Soltfleesch weur gröön,
Un de Speck weur vull Moden.
Kööm gev dat blots an
Wiehnachtsobend.

Refrain:

5. Un wulln wi mol seiln,
Ick segg dat ja nur,
Denn lööp he dree vörut
Und veer wedder retur.

Refrain:

6. As dat Schipp, so weer
Ok de Kaptein,
De Lüd für dat Schipp weern
Ok blots schangheit.

Refrain: